

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Petersburg, 10. Jan. Officiell wird aus Tschischka gemeldet: Am 9. ds. Mts. nahm General Kabecki nach hartnäckigem Kampfe die gefamte Schifflaarme...

London, 10. Jan. Wie der „Standard“ erfährt, verlangt Vagard die sofortige Abfertigung eines Schiffes der Mittelmeerflotte nach Afrika wegen der dortigen Unruhen...

Rom, 9. Jan. Kronprinz Humbert ist zum König von Italien proclamiert worden. Derselbe hat die Minister in ihren gegenwärtigen Stellungen bestätigt.

Deutsches Reich.

Die Einberufung des Reichstags soll auf den 3. Februar in Aussicht genommen sein.

Das Herrenhaus wird, wie die „Proc.-Corr.“ bemerkt, vermutlich am 18. d. wieder zusammentreten, um alsdann über den Staatsgaltgesetz und über den Gefangenentwurf in Betreff der Ober-Landesgerichte und Landgerichte...

CS gehen wieder mehrere Neuwahlen in Aussicht. Im Kreise Trebnitz hat eine Abgeordnetenerwahl stattgefunden. Der Termin für dieselbe ist auf den 21. d. festgesetzt...

In der westfälischen Sache Courl hat wegen des hervorgebrachten Weßlers der Betrieb eingestellt werden müssen. 700 Vergeltete sind mit einem Male abgelehrt worden.

Frankreich.

Nach dem „M. T.“ soll der Ministerrat die Abfertigung der Generale und Corpscommandanten Ducrot, Bourbaki, Douai und Bataille beschließen und umfassende Veränderungen in den höheren Commandostellen in Aussicht genommen haben...

\* Der jüngst verstorbene General Coulin Montauban, am 4. Juli 1796 geboren, zeichnete sich zuerst in Algerien als tapferer Cavallerie-Major aus, wo er 1855, zum Divisionsgeneral und Commandanten in Constantine ernannt, an die Spitze der 21. Division gestellt wurde...

Stalien.

Ueber die letzten Augenblicke des Königs Victor Emanuel wird berichtet: Der König empfing einen Besucher, welcher ihm die Sterbefarumente spendete, in sehr ruhiger Stimmung...

Zur Holzei-Freier.

Alter Orten rißst ihr's, den 80. Geburtstag des schlesischen Dichters würdig zu begehen, und jetzt wenn werden ihm poetische Lobes- und Glückwünschungsbüchlein zugehant.

Am Karl v. Holzei.

Ehrendürdig ist das Alter schon an sich, Und wie viel mehr nach so reich erfülltem Leben Wie Deines ist! — Du läßt die Welt, sie dich, Sie hat dir viel, Du hast ihr mehr gegeben, Du Du dich richtholst stets offenbar Dem Guts, wie Du warst, in Deiner Eigenart...

mente danach nahm der Frieselausschlag zu. Darauf ließ der König seine Umgebung zu sich kommen und richtete an Jeden einige Worte. Einige Augenblicke später starb der König. Die Nachricht von dem Tode des Königs verbreitete sich sofort durch die ganze Stadt und verursachte eine allgemeine große Bewegung. Die Kundgebungen wurden geschlossen.

Türkei.

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Konstantinopel vom 9. ds. gemeldet: Nizhemet Ali Pascha ist mit dem Ober-Commando betraut worden und begibt sich heute zur unruhigen Armee. Derselbe ist bereits mit vollständigen Weisungen für den Abschluß eines Waffenstillstandes versehen. Das „Berl. Tagbl.“ läßt sich aus Konstantinopel telegraphiren, der Waffenstillstand zwischen Rußland und der Türkei sei bereits abgeschlossen. Wir überlassen der genannten Quelle die Verantwortung für diese Nachricht...

Halle, 10. Januar.

Der Vorstand des Bürgervereins für städtische Interessen hat seine Vertreter wie folgt verteilt: 1. Vorsitzender Maurermeister Friedrich, 2. Vor. Inspector Dube, 3. Vor. Maurermeister Hildebrandt, 1. Schriftführer Oberbergamtssecretär Hermann, 2. Schriftf. Dr. Fröhlich, Arthur Dr. Vorkberg, Kaufherr Kaufm. Apelt. Die bisher jeden Monats abgehaltenen Sitzungen werden von jetzt ab Semmelb's stattfinden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Herr v. Loewer ist vor einigen Tagen von der philosophischen Facultät der Berliner Hochschule wegen seiner Verdienste um die Goethe-Litteratur zum Ehren-doctor ernannt worden. In litterarischen Kreisen dürfte diese Disposition Interesse erregen, insofern hier die ausschließlich wissenschaftliche deutsche Litteratur noch nicht als vollständige Legitimation zur Promotion angesehen wurde.

Die philosophische Facultät in Jena hat dem Maler Bretler den Doctorhut angeteilt. Der Osnabrücker Friedrich, bekannt durch seine Thätigkeit bei den Verhandlungen in Olmütza, hat eine Professur an der Universität Königsberg angenommen. Vorher bezieht er sich nach London, um in dem britischen Museum eine größere wissenschaftliche Arbeit zu vollenden. Am 6. d. M. ist im dritten Geßhof der königl. National-Galerie zu Berlin eine Ausstellung von Werken Julius Schnorr's in G. et. d. d. eröffnet worden. Derselbe umfasst Zeichnungen, Studien, Aquarell-Entwürfe aus allen Perioden des Meisters und legt Zeugnis ab von der hohen Begabung Schnorr's als Zeichner, sowie von seinem sich nie genug thunenden Fleiß und der sorgfältigen Vorbereitung zu allen Unternehmungen...

Vermischtes.

— (Eine Erinnerung an Kint's's Flucht). Der ehemalige Gefangenwärter des hiesigen Zuchthaus, Herr Georg Brune (ein Weßle, aus Seiffenb. bei Seeth), welcher Ende 1850 bei der Befreiung Kint's's hervorgetreten war und in Folge dessen eine vierjährige Gefangenhaft verbüßen mußte, ist seit vielen Jahren an der Hermannstraße zu Halle als Portier angestellt. Der Kint's's Flucht, welcher der Betreiber desselben, Karl Schurz, damals Student, jetzt Minister des Innern der nordamerikanischen Republik, haben indeß in dankbarer Erinnerung niemals ihren opferwilligen, treuen Mitarbeiter vergessen, und auch dies diesjährige Weihnachtsfest brachte dem letzteren eine freudige Ueberraschung. Herr Brune empfing, wie wir dem „Sachverhalt“ entnehmen, von dem Minister Schurz vor Weihnachten folgendes Schreiben: Washington,

Vom Ahrenstempel um's „Dolein“ und die „Zuchtwahl“ Zug dich in's Kloster Deine freie Zuchtwahl. Schon achtsigmal nun hat die Wiederehrung Des Lenzes neue Wäutchen Dir getrieben; War Dir auch oft des Lebens Bürde schwer; Dein Weist ist frisch, Dein Herz ist jung geliebt, Und dich's's ferner ich in Demen Weisheit! Mein Lied lüch' heute dich in's Kloster auf, Dem alten Freunde meinen Gruß zu bringen, Was's, wie's vom Herzen kam, zum Herzen bringen!

Holzknede unter einer Lavine.

Vier Holzknede unter der Führerschaft des Johann Lechner waren seit längerer Zeit im sogenannten Schneebachwalde, vier Stunden von St. Wolfgang entfernt, mit Holzlegen beschäftigt und hatten sich deshalb in der ihnen zunächst gelegenen Holzschutzhütte, sogenannten „Schneebach-Sölln“, eingelagert. Am 30. Dec. 1877, an welchem Tage ein furchtbares Schneeeisfeld war, legten sich diese Männer nach gethabter Arbeit arglos an ihre höchst primitiven Schlafstellen, in denen der Schneeeisfelder und Kälte wenig Schutz zu bieten vermochte. Der Schneeeisfelder gelangender Strömung schickten dieselben aber nichts bemerkenswerthes aus. Sie saßen, wie sie meinten, um 11-12 Uhr Nachts durch ein furchtbares Gepocher aufgeweckt, von einer Schneelawine erfasst und fortgerissen wurden. Johann Lechner, der allein bei Bewannung blieb, nachdem die drei Lebrigen durch die Schneemassen und die zusammengehüllte Spitze beinaheungslos wurden, ersahst hierüber Folgendes: „Ich blieb trotz der auf mich drückenden Schneemassen bei Bestand und erkannte, daß eine Lavine (eine sogenannte Moll-Lavine) über unsere „Sölln“ gelahe, die dieselbe zerschützte und von ihrem Blase weggehett habe. Ich vergrubte eine ziemlich rasche Bewegung und barzte mit mir dem Schicksale nicht mehr besorgen, fing ich zu wühlen und vergrubte ich am Betrach der Söllnhallen, daß mir um irgend etwas angegriffen und dadurch zum Stillstand gebracht sein mußten. Gleichzeitig wurde aber das Döckern der Schneemassen auf mich immer ärger und fürchterlicher. Nachdem ich aber noch die Beugungswand war und erkannte, daß sich die über mich gelagerten Schneemassen nicht mehr bewegen, fing ich zu wühlen an und befand dadurch einigen freien Raum und, was noch mehr, Luft. Ich setzte nun mein Wühlen fort und fort, bis ich endlich, wie ich nachträglich ich unter den Trümmern der „Sölln“ durch, den Klotz in freie Luft brachte, wobei ich allerdings mit dem Körper bis zum Hals in Schnee vergraben blieb. Ich überließ jetzt die Verdrückung, die in mir gerathen war. Wen denn „Sölln“, unter der ich meine armen Kameraden vermuten mußte, war Nichts zu sehen; von ihnen selbst natürlich noch weniger; kein Wimmern, kein Hülfeschrei verriet mir ihre Spur. Trozdem

1. December 1877. Geheiter Herr Brune! Ihren freundlichen Brief vom 7. November habe ich eifrig und freude mit lesen können, und ist es mir ein Vergnügen, daß ich Ihnen und Ihren Kindern wohl ergeht. Gemüthlich erinnere ich mich des 6. Novbr. 1850 und daran, die bei dem gefährlichen Unternehmen jener Wäutchen gehoben haben. Mit den beiden Wäutchen für Sie und Ihrer Familie fünfziges Wohlgelegen verleihe ich Ihr ergebener G. Schurz. — Diejenige, welche ich eine Anstellung an den Wäutchen Schmitz in Seeth bei, welcher dem Herrn Brune gegen Ausbündigung derselben 100 Mark (= 400 Mark) am zweiten Weihnachtstage auszahlte. Herr v. Schmitz, ein alter Freibeitstümpfe, stand zur Zeit bei deren Unternehmen mit dem Eubenden Schutz in Verbindung, um auf nicht vernünftig dabehut und der Sache wohl bedacht gemacht, daß er der Familie des entlassenen und verhafteten Gefangenenträger Brune, während der ganzen vierjährigen Straubauer und nach darüber hinaus, allmonatlich den jetztigen Gehalt ihres Gnadens abgabte.

Herrn Schmitz. In den Weihnachtsfesten erzählt Heinrich Jansen, daß er bei dem Wäutchen des letzten Jahresstammes von 1799 geboren und sitzt hinzu; folglich bin ich einer der ersten Männer dieses Jahresstammes.“ Sodann bezeichnet er eins der fünfzigsten älteren Wäutchen Düsselborn als sein Geburtsjahr und malt mit vielem Humor aus, wie die vertriebenen Engländer bereits zu seiner Geburtsfeier maßhalten wurden. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Schmitz, der damals in der Wäutchen des Jahresstammes, sondern am 13. Dec. 1799 geboren. Seine Wiege stand nicht in dem natürlichen Hause, das er als sein Geburtsjahr bezeichnet, sondern in einem unterirdischen Gebäude der gegenüber gelegenen Wohnung, welche nach Mitteilung von Jansen, ein Schloß des Jahresstammes hieß. Die Wäutchen hieß nach ihm, daß ich im Jahre nach dem des Jahresstammes (— Nordhald Forbes), der berühmte Kriegsvorsteher der „Daily News“, hat auf seiner Wäutchen von St. Petersburg Berlin posiert und bei dieser Gelegenheit von Stronberg jun., mit welchem er in freundschaftlichen Beziehungen steht, einen Brief erhalten, in welchem er sich nach dem Zustand der Wäutchen, sozient ihm die Wäutchen der „Daily News“, ausdrücklich eine Extragratifikation von 2000 Franc oder 40,000 Mark. Dann gaben sie seine Berichte in Buchform heraus und mandten den Netto-Vertrag ihm und seinen Mitarbeitern zu. Forbes war übrigens niemals Soldat und er trat fünf darauf sein. Nach Albin Sch

### Bekanntmachung, Anmeldung zur Rekruitungs-Stammrolle betreffend. Meldepflicht.

(§. 23 der deutschen Erbs-Erbnung vom 28. September 1875.)

1. Bei Beginn der Militärpflicht haben die Wehrpflichtigen die Pflicht, sich zu Anfang in die Rekruitungs-Stammrolle anzumelden. Diese Meldung muß in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar erfolgen.
2. Die Anmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desjenigen Orts, an welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er seinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde des Wohnortes, d. h. desjenigen Ortes, zu welchem sein oder, sofern er noch nicht selbständig ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand sich befindet.
3. Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden Aufenthalt, noch einen Wohnort hat, meldet sich in seinem Geburtsorte zur Stammrolle, und wenn der Geburtsort im Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienhäupter ihren letzten Wohnort hatten.
4. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugnis vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort selbst erfolgt.
5. Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich nach Nr. 2 zur Stammrolle anmelden, zu welchem sie zu dem Wohnort, d. h. desjenigen Ortes, zu dem sie ihren Eltern, Vormündern, Lehr-, Brod- oder Fabrikanten die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.
6. Die Anmeldung zur Stammrolle ist in der vorkommenden vorgeordneten Weise seitens der Militärpflichtigen so lange erforderlich, bis die Behörden, welche die Stammrolle führen, über die Dienstpflicht durch die Erbs-Ämter erfolgt ist. Bei Wiederholung zur Anmeldung zur Stammrolle ist der im ersten Militärpflichtjahre erhaltene Vermögensbesitz vorzulegen. Außerdem sind aber eingetretene Veränderungen (in Betreff des Wohnortes, des Gewerbes, Standes etc.) habe anzugeben.
7. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Erbs-Ämtern ausdrücklich hiervon entbunden oder über das laufende Jahr hinaus zurückgestellt worden.
8. Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines Militärpflichtjahres ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnort nach einem andern Auswärtigenbezirk oder Mustersort beziehen, haben dieses behufs Berichtigung der Stammrolle sowohl beim Abzuge der Weibere oder Person, welche sie in die Stammrolle aufgenommen hat, als auch nach der Ankunft an dem neuen Aufenthaltsorte, welche in die Stammrolle führt, spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.
9. Verschüpfung der Wehrpflichten erbindet nicht von der Meldepflicht.
10. Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, ist mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu bestrafen.

Die Meldepflicht ist im Falle der Verschüpfung nur dann von dem Willen des Meldepflichtigen, so tritt keine Strafe ein. (§. 93 al. 2.)

Beim Eintritt in das militärische Alter haben sich die einjährig-frühweiligen Dienstberechtigten, sofern sie nicht bereits vorher zum activen Dienst eingetreten sind, bei der Erbs-Commission ihres Geburtsortes zu melden und unter Vorlegung ihres Dienstbescheinigungsbogens zur Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen.

Auf Grund der vorkommenden gesetzlichen Bestimmungen werden die Militärpflichtigen im Falle der Verschüpfung, so wie sich in unserem Militär-Bureau im Rathhaus in den Vormittags-Bureauen in nachfolgender Reihenfolge zur Stammrolle anzumelden, resp. sich bei zufälliger Abwesenheit von den Eltern, Vormündern, Lehr-, Brod- oder Fabrikanten anmelden zu lassen.

Am Dienstag, den 15. Januar etc., die Weibere, d. h. diejenigen Militärpflichtigen, welche 1855 und älter geboren, Ausland nicht haben und bis jetzt heimlich noch nicht abgedient sind.

Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend, den 16., 17., 18. u. 19. Januar etc., die 1856 geborenen, am Montag, Dienstag, den 20., 21., 22., 23. und 24. Januar, die 1857 geborenen und am Freitag, Sonnabend, Montag, Dienstag und Mittwoch, den 25., 26., 27., 28., 29. und 30. Januar, die 1858 geborenen Militärpflichtigen.

Schließlich wollen wir diejenigen im Jahre 1858 geborenen Militärpflichtigen, welche auf Grund der erlangten Schulbildung oder durch abzuliegende Prüfung die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst noch nachzustandem beschließen, herauszufürdern, daß die betreffenden Gesuche mit den vorgeschriebenen Attesten bis zum 1. Februar er. bei der Königl. Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle a. S., den 2. Januar 1878. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Zum Zwecke der öffentlichen Sparkasse zu Halle werden auf Grund des §. 4 des Statuts aufgegeben, beizug Aufnahme resp. Zuschreibung der Jahreszinsen, ihre Bücher in unferm Kassenzelle vorzulegen.

Zur Vermeidung größeren Andrangs sollen in der Zeit vom 7.-12. Januar 1878 die Bücher bis Nr. 3000

" 14.-19. "	" "	" 6000
" 21.-26. "	" "	" 10000

4.-12. Februar " " übrigen Bücher

vorgenommen werden und können die Interessenten bei der jetzigen Einrichtung auf schnelle Abfertigung rechnen.

### Directorium der städtischen Sparkasse.

### Schweinefleischerei-Gründung.

Am heutigen Tage eröffnete ich Schillersstr. 21 eine Schweinefleischerei und bitte ein gebühtes Publikum um gütige Berücksichtigung. Gustav Schäfer, Fleischermeister.

### Brennholz-Auction

Dienstag den 15. d. M. Nachmitt. 2 Uhr, Feltschiffstraße in Herrn Mühlbrandt's Obmannschaft.

### Häuser.

- große herrschaftliche und kleinere, gut veranlagt, bei sehr billiger Abzahlung zu verkaufen. Restaurationen, in sehr komfortable und kleinere, zu verpachten und theils sofort, theils bald zu übernehmen durch C. Kysow, Stammischstraße 23.
- Ein Haus in der Nähe des Rathhauses, mit Bauplan nach dem Vorzeichen, sehr gut gelegen, zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Zeitung.
- Niederlagsräume sind sofort zu vermieten. ar. Zeinstraße 31.
- Ein Laden, zum Ausverkauf sich eignend, ist von jetzt ab bis Oken zu vermieten. Weidenstraße 231.
- Reifenstraße a. S., Zudenstraße 231.
- 1 St., 2 R., 1 u. 1 Sub. verm. Wittenb. 2.

### Rekautation mit Fleischer-Verpachtung.

In einer Kreisstadt, besser Lage, ist eine flotte Fleischer- mit Restauration u. Backstube, mit schönem Laden, vielen Kammern, für 100 bis jährliche Pacht, zu verpachten durch den Agent W. Anhalt in Zangerhausen.

### Neuerbauten-Verkauf.

Ein Acker mit 50 Morg. schönem Acker und neuen Gebäuden, 1 Stunde von Zangerhausen, ist eingetretene Familien-Verhältnisse halber schleunigst mit 2-3000 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näherer Auskunft durch W. Anhalt in Zangerhausen.

### Dampfmaschinen-Verf.

Eine Dampfmaschine mit neuem ar. Kessel und sehr gute und starke Maschine, zur Schneidmühle passend, sind für einen sehr billigen Preis durch den Agent W. Anhalt in Zangerhausen zu verkaufen.

### Restaurants-Verpachtung.

In einer Kreisstadt, an der besten Lage, ist eine Restauration mit 3 Gasträumen, Wohnküchen, Saal, Kuche, Keller etc. für 200 Thaler jährliche Pacht auf mehrere Jahre durch den Agent W. Anhalt in Zangerhausen zu verpachten.

### Haus-Verkauf.

Ein neu erbautes Haus in Zangerhausen, zweistöckig, 6 Stuben, 12 Kammern, 4 Kuche, Keller, Feinstenbad, Stallung, Hof und Garten, ist für 4500 M. durch den Agent W. Anhalt in Zangerhausen zu verkaufen.

### Material-Geschäfts-Verkauf.

In besser Lage einer Kreisstadt ist ein schönes großes Haus mit schönem Garten, bedeutendes Geschäft, 12 Stuben, 14 Kammern, 3 Küchen, schönem Keller, Wirtsküche, Stallung etc. für 6500 M. mit 1500 M. Anzahlung durch den Agent W. Anhalt in Zangerhausen zu verkaufen.

### 1 Hofwirthung, 2 St., 2 R. und Küche, p. 1. April zu vermieten. Leipzigerstraße 8.

### 2-3000 M. sind sofort auf gute Hypothek zu 5% Zinsen auf längere Zeit auszuliehen. Näheres an der Marienstraße 4.

### 2000 R., 600 R., 500 R. auf gute Hypothek fucht. Capitalien in jeder Höhe vermittelt unter Discretion.

### C. Kysow, Stammischstraße 23.

Die mit einer vorzüglichen Lehrkraft besetzte Schola collecta in Höpfeln kam zu Othen noch einige Schüler placieren; Meldungen würden an Herrn C. Fabr., Cad. phil., zu richten sein, der auch billige Pensionen annehmen wird.

### Unterrichts-Bücher: Vorbildung für Quarta einer hohen Lehranstalt.

Ein Primaner wünscht Verhältnisse in Mathematik u. Sprachen zu geben. Offert. in der Exp. d. Ztg. sub G. N. 152 erbeten.

### Ein Tischler, guter Arbeiter, erhält Arbeit bei C. Lehmann, Mühlenthor 2.

### Müller-Gesellen erhalten gute Stellung. Zu erfragen Halle a. S., Rathhausgasse 13.

### Ein Gehrling und ein Conturbische werden sofort gesucht in der Bäckerei, große Ulrichstraße 54.

### Rehringsgegend.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf unserem Comptoir pr. 1. April Stellung als Gehrling. Schulze & Birner, Destillations-Geschäft.

### Hier mein Tabak u. Cigarren-Geschäft lüde ich p. 1. April einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Gehrling unter sehr günstigen Bedingungen. Moritz Besson, Markt, Kleinmücheln 1.

### Der Wächter eines Stadtbüros sucht zum 1. April eine

### Wirthschafterin

mittleren Alters von angenehmen Vengern und kräftiger Natur. Die Stellung ist selbstständig, da Wirtshauscharakter zusammen passen, und ein Verlangen vorausgeschloffen.

Bewerberinnen wollen mit Angabe ihres bisherigen Wirkungs-freies nebst Einkünfte ihrer Photographie sich bewerben unter Z. G. 37 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

### Unter Discretion wird Photographie sofort retournirt.

### Haus u. Küchenmädchen, Haus-burden vom Lande sucht 1. Febr. Frau Kathman, Wittenb. 3. a. Dacouffstraße.

Wächter erkennen das Schneider bei Frau Schulzinger, gr. Ulrichstr. 19.

### Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

### Protocollführer,

in der Bearbeitung von Auswärtigen-Verhandlungen geübt, gegen hohes Gehalt nach Bestellen auf sofort oder 1. April gesucht. Bediente mit guten Kenntnissen und Fertigkeiten eines Lebenslaufes zu melden in der Annuncen-Expedition v. August Koler, Wittenb. 1/23.

### Avis für Damen.

Den 20. Januar beginnt nach einem langen Curats im Schneider, Maschinen und Aufzügen. Baldige Anmeldungen nimmt freundschaftlich entgegen. P. Martini, Wittenb. 1/23.

### Plätterei jeder Art in und außer dem Hause wird angenommen. Weidenplan 2, part.

Stiel- und Wälzmaschine wird angenommen und liefert geliefert. Bettine Schmidt, ar. Zeinstraße 10. Wisse brennt Euz 2 V. Wittenb. 1/23.

### Herrn u. Damen-Maschinen

höchst elegant und billig. Frödel 7. Elegante u. geringe Damenmaschinen billig zu verkaufen. Genetice Ugg, an der Halle 9.

### Die so beliebte

### Thüringer Tafelbutter

empfangt jetzt wöchentlich 2 Mal frisch und empfiehlt a. 8/10. 110 4.

### A. Trautwein, große Ulrichstraße.

### Seedorsch

extra frisch bei Herrn. Lincke, alt. Markt 31.

### Freitag früh Sec-dorsch, ger. Aal und Rucklinge bei

### Aug. Schulze, alter Markt 16.

### Tagel. Sauerkohl, Preiselbeeren, Delicat und billig, b i

### Aug. Schulze.

### Kieler Heißbäckerei Boltze.

Täglich frische Pastetenbrot in der Backstube von Carl Zeitingshausen, Reichenstraße 17. Händler erhalten hohen Rabatt.

### Eine Partdie extra feinen

### rindled. Wafal

hat für Quanteffenmacher abzulassen C. Kaestner, Lederhandlung, Bechershof 5.

### 400 Ctr. gelbe Lupinen

verkauft billig. F. W. Buchmann, Gießen.

### Briquets besser Qualität

liefern preiswerth in Lohms v. 200 Ctr. Ackermann & Comp., Bitterfeld, Grub'sche Briquetfabr., Meuselwitz.

### Theercapseln

den Geruch haben an Wirkbarkeit vollständig gleich, sind in Flaschen a 60 St. für 1.50 M. zu haben bei M. Waltsgott, ar. Ulrichstr. 38.

### Rheumatismus,

Gicht, Krämpfe, Epilepsie, Brüche, Bandwurm etc. beiligt. Rob. Hoppe, ar. Schloßgasse 7.

### Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3-4 Stunden vollständig. Schmerz u. Gelehrd; ebenso sicher beiligt auch Weichwürmer, Trunkwürmer, Magenwürmer, Epilepsie, Reistaus, Weichwürmer und Flechten und zwar schnell.

### Voigt, Arzt zu Croppentzsch.

Wer in der Lage ist, die Manipulation bei Erregung von Weigen, wassertheilern.

### Stärke-Syrup

gegen anständiges Somaat mitzutheilen, wolle kein Ansehen unter Obire K. D. 227 an Haasenstein & Vogler, Prag, einleiten. Wirt. Kleinbierst. v. i. billig Wittenb. 2.

### Neues Theater.

Freitag den 11. Januar 1878.  
14. grosses Symphonie-Concert.  
(Orchester 40 Mann.)  
Programm: Spohr, Ov. Jossoda, — David, Concert für Fagot, — Brahms, Ungar. Tanz. — Schubert, Symphonie Cdur. — Bocherini, Menuett für Streichinstrumente. — Litolff, Ov. Rossopiere.  
Billets, 8 St. 1. M., sind vorher bei den Herren Steinbecker & Jasper am Markt, sowie im Locale selbst zu haben.  
Anfang 8 Uhr.  
Entre an der Kasse 50 R-Pfr.  
Der Saal ist gut geheizt.  
W. Halle.

### Kühler Brunnen.

Heute Freitag den 11. Januar  
Großes  
Concert  
des berühmten  
Sittler u. Glas-  
Concertino-Vir-  
tuosino Herrn  
J. Reichardt  
nebst 2 Collegen  
in der Saal-  
reihenturf.  
Anfang 8 Uhr.  
Entre 30 J.

### Restaurant, Rosenthal.

Heute Freitag den 11. Januar  
Schlachtfest.  
Frei 9 Uhr. Alles frisch,  
Abends diverse Wurst und Suppe.  
Bier ff. A. Wunsch.

### Restaurant

Münchener Brauhaus  
Von heute an verzapft ich das so beliebte  
Salvator-Bräu.  
Ich empfehle dieses Bier als etwas ganz Vorzügliches.  
H. Richter.

### Ein gutes Glas Weisbier

ist zu haben bei  
Hoffmann,  
Ulrichstraße 35.

### Dimme's Hotel garni u. Restaurant

angenehm  
Echte Ungar. Weine, a. 2 Pfund von 15-30 J. Ungar. National-Speisen, D. Beefsteak, Colletto, Caviar, Sardines a. ff. 30 Ct. 4 J. ff. Barisch, Wiener und Lagerbier.

### Die Volkstüde

befindet sich Rathhaus, 7 im Hofe. Marken für die ganze Portion a 25 J. für die halbe a 13 J. werden in der Küche selbst, sowie auch ar. Ulrichstraße 37 bei Herrn Ueberholz verkauft.

### Visitenkarten, elegante Aus-führung, empfiehlt billig

Helmarich Gundlach, Papierhandlung, Breitenstr. 32.

### Offerte für Stahlflechter.

Pr. Stahlflechtröhre  
Nr. 1 per 1/2 Stk. 2.70,  
Nr. 2 " " " 2.50,  
Nr. 3 " " " 2.30,  
Nr. 4 " " " 2.10.  
Bei Entnahme von 5 Stk. p. Stk. 30 J. billiger. A. Trautwein, ar. Ulrichstraße 30.

### Zür Schmiede.

Die anerkannt besten  
Reifenbiogemaschinen  
liefert billigst  
J. Billeter, Halle a. S.

Ein Medaillon verloren. Abzug aq. gute Belohn. ar. Berlin 16b. part.

Verloren am Dienstag Abend von einem Arbeiter ein St. bl. Ge. Einwand. Gegen Belohnung abgegeben an gr. Klausstraße 29, im Laden.

### 30 Mark

Belohnung Demjenigen, der mir die 6-8 Mann ramboil nach, welche am 2. d. M. die zwei Räume umgezogen haben. C. Müller, Leipzigerstraße 106.

### Gute Belohnung.

Eine Zander Dogge, weiß mit schwarzen Flecken, abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abgegeben bei Friebe, Otto, Friedrichstr. 16.

Den Pacht der Steinbrüche in die Höhe zu treiben, ist keine Kunst, aber bezahlen und nicht an die Luft geblasen zu werden!!!

Die Stelle fänden Schrift der J. Schmeier, eintrug cramm standel, wobei b. einer Schrift Entblü lung e beobachtet, fügen, Partel, bis in schon n. Müllm. Sol. Anlauf, zahn, mehr, bes ab, alter h, mehr, wichtig, wie die der zu, funder, zu bett, voll e stampf, tratie, igren T, Sociale, Commu, stimmen, Reispflich, geben, Repplich, benutzt, lind u. Müllm. des Fre, des Fre, zählt n, fchen, u, einver, Aber, faun b, das bes, des Fre, den Kä, gegen i, so zu, Wapch, laut vor, gebener, [22]